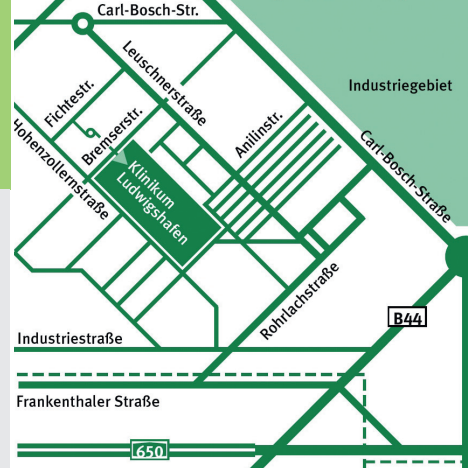


Ambulante Operationen im ZAO



Eine Vielzahl von Operationen kann dank neuer Operationsmethoden und schonender Narkoseverfahren mittlerweile ambulant durchgeführt werden.

Ein Team aus Fachärzten und Pflegekräften der beteiligten Disziplinen - Chirurgie A (Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Unfallchirurgie), Chirurgie B (Gefäßchirurgie), Gynäkologie, Urologie und Anästhesie - steht Ihnen hierfür zur Verfügung und ermöglicht die Durchführung ambulanter Operationen unter den gleichen Qualitätsstandards, wie sie auch bei Operationen im stationären Bereich üblich sind. Durch die räumliche Integration in ein Krankenhaus der Maximalversorgung kann ein hohes Maß an Kompetenz und Sicherheit gewährleistet werden.

Nach nur wenigen Stunden in freundlicher Umgebung und angenehm gestalteten Räumlichkeiten können Sie das Krankenhaus verlassen und noch am Operationstag in Ihre gewohnte häusliche Umgebung zurückkehren. Bei Fragen und Problemen ist ein Arzt rund um die Uhr für Sie erreichbar. Eine Kontrolluntersuchung durch den Operateur am folgenden Tag ist je nach Krankheitsbild fester Bestandteil der ambulanten Behandlung.

Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH
Zentrum für Ambulante Operationen (ZAO)
Haus A, 1. Obergeschoss
Bremerstraße 79
67063 Ludwigshafen
www.klilu.de

Telefon: 0621 503-3115
Fax: 0621 503-3118
E-Mail: zao@klilu.de

Ärztliche Leitung: Dr. med. Sanja Salopek (M.Sc.)

Sie erreichen uns
Mo., Di., Do., Fr. 7:00 bis 15:30 Uhr
Mi. 7:30 bis 15:30 Uhr

Kompetent
leistungsstark
innovativ
partnerschaftlich
umsorgend


Wir leben Medizin.

Zentrum für Ambulante Operationen (ZAO)

Informationen
für Patientinnen und Patienten
sowie Angehörige


Wir leben Medizin.

Operationen im ZAO (Auswahl)



Vor der Operation

Am Operationstag



- Leisten- und Nabelbruch-Operationen
- Implantation von Portkathetern
- Entfernung von Weichteiltumoren
- Wechsel von Schrittmacheraggregaten
- Operationen am After (Hämorrhoiden und Analfisteln)
- Operationen an der Hand (Dupuytren-Kontraktur und Karpaltunnel-Syndrom)
- Metallentfernung nach Knochenbrüchen
- Krampfaderoperationen
- Anlage von Dialyseshunt

- Kleinere Operationen an der Brust
- Gewebentnahme am Gebärmutterhals (Konisation)
- Ausschabung und Spiegelung der Gebärmutter
- Eingriffe am äußeren Genitale (z. B. Lasertherapie)
- Bauchspiegelungen und endoskopische Operationen (z. B. Zystenentfernung, Lösen von Verwachsungen)

- Vorhautverengung (Phimose)
- Sterilisation des Mannes
- Verödung von Krampfaderbrüchen des Hodens (Varikozele)
- Operation von Wasserbrüchen des Hodens (Hydrozele)
- Eingriffe an der Harnröhre u. a.

Fragen Sie Ihren Arzt nach weiteren ambulanten Operationsmöglichkeiten.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie oder Ihren behandelnden Arzt, telefonisch einen Termin zur Voruntersuchung mit uns zu vereinbaren. Bei dieser Gelegenheit lernen Sie Ihren Operateur und Narkosearzt kennen und werden von beiden ausführlich informiert. Falls bereits aktuelle Untersuchungsbefunde existieren (z.B. Blutwerte, EKG, Röntgenaufnahme der Lunge u.a.), bringen Sie diese bitte mit. Sollten weitere Untersuchungen notwendig sein, teilen wir dies Ihrem Hausarzt oder einweisenden Arzt mit.

Gerne können Ihre Angehörigen Sie zu diesem Termin begleiten, damit auch sie über die Abläufe bei einer ambulanten Operation informiert sind.

Beachten Sie bitte unbedingt, dass ...

- ... Sie mindestens 6 Stunden vor der Operation nüchtern bleiben müssen, also nicht essen und trinken dürfen. Dies gilt auch für das Rauchen. Lassen Sie alle Gegenstände, die Sie nicht benötigen (z. B. Schmuck, größere Geldbeträge) zu Hause.
- ... Sie am Operationstag grundsätzlich nur mit einer Begleitung nach Hause entlassen werden.

Tragen Sie bitte bequeme Kleidung, die leicht an- und auszuziehen ist. Ihre Begleitperson kann sich während der Behandlung gerne in unserem Wartezimmer aufhalten, für das leibliche Wohl ist in Form von Kaffee, Tee und Obst gesorgt.

Nach der Operation ist für einen bestimmten Zeitraum eine Überwachung im Aufwachraum bzw. in unserem Wartezimmer erforderlich. Nach einer abschließenden Untersuchung durch den Operateur und den Narkosearzt entlassen wir Sie - gemeinsam mit Ihrer Begleitperson - nach Hause. Sie erhalten für die Zeit nach der Operation Schmerzmittel, die Sie bitte in der vereinbarten Dosierung weiter einnehmen. Bei Besonderheiten jeder Art können Sie jederzeit einen Arzt telefonisch erreichen oder sich auch selbst wieder in der Klinik vorstellen.

Am Operationstag dürfen Sie nicht mehr aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. In den ersten 24 Stunden nach der Operation muss aus Sicherheitsgründen ein Angehöriger oder eine andere Vertrauensperson in Ihrer Nähe sein.